

1322 Greenwood Street
Evanston IL 60201
USA
+1 847 778 3686

2. Dezember 1974
Deutsch
verheiratet, drei Kinder
mail@axel-faltin.de

Axel Faltin

MBA, Dipl.-Wi-Inform. (FH)

Profil

- **Persönliche Schlagworte**

Herausforderung, Leadership, Changer, Reflexion, Menschen, Zufriedenheit als Geisteshaltung - nicht als Ziel

- **Persönliche Stärken**

Analytisches Querdenken, Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Führungsqualitäten, Mut, taktische Raffinesse

- **Persönliche Interessen**

Vogelspinnen, Fußball, handwerklich Kreatives

Berufserfahrung

Business Transformation: Crate&Barrel - Chicago USA

04/2013 - heute

- **Direktor: Technology**

INHALTE: Gesamtverantwortung IT-Infrastruktur (Disziplinarische Führung von 35 Mitarbeitern/ Budgetverantwortung ca. 8 Mil. USD/Jahr): Rechenzentren (24/7 Betrieb), Lager- und Distributionsstandorte, ca. 100 Stationärgeschäfte; Arbeitsplatzsysteme, Support, Server (IBM Power 7+ & X86, Win/AIX/ISeries), Netzwerk (WAN, LAN, Wi-Fi) und Telko. Projektmanagement für alle Transformationsprojekte im Infrastrukturbereich.

ROLLE: Turnaroundmanagement IT-Infrastruktur, Berater CTO & CIO: Formulieren, Vorantreiben und Weiterentwickeln der Infrastrukturstrategie. Konsolidierung, Virtualisierung und Outsourcing: Selektion von Technologie, Integrationspartnern und Betriebsmodell. Entwickeln und umsetzen einer Cloud-Computing Strategie.

10/2011 - 03/2013

- **Direktor: Portfolio Management und Governance**

INHALTE: Verantwortung und Durchführung aller Investment- und Programmmanagement-Prozesse (regelmäßige Entscheidungsmeetings auf Top-Management-Ebene, Projektanbahnungswesen). Portfolio Management sämtlicher Projektvorhaben im Konzern (ca. 40 Mil. USD/Jahr). Projektmanagement für einzelne Transformationsprojekte.

ROLLE: Turnaroundmanagement Business und IT, Berater CTO & CEO: Formulieren, Vorantreiben und Weiterentwickeln der Transformationsstrategie (u. a. von Inhouseentwicklung zur Paket- & Cloudstrategie, Outsourcing), Vendor-/Partnerauswahl, Programmmanagement, Projektmanagement, Changemanagement.

Berufserfahrung (fortgesetzt)

IT/Logistik: Ottogroup [01/2005-10/2011]

08/2009 - 10/2011

- **Abteilungsleitung: Corporate IT / Governance**

INHALTE: Verantwortung der Ottogroup Governance-Instrumente: Projektinitialisierung, Projektdefinition, Projektabschluss und Projektnachbetrachtung, Etablierung und Durchführung des Governance-Executive-Board in einer dezentalen Organisation.

ROLLE: Quality Gate, explizite Freigabe aller IT-Projekte der Ottogroup im Multi-Channel-Einzelhandel. Überprüfung der Projekte auf Basis einer Projektvereinbarung (PID/PDD) auf Vollständigkeit, Plausibilität, Wirtschaftlichkeit und IT-Strategiekonformität. Beratestab des CIO. Formulierung und Weiterentwicklung der IT-Strategie und des IT-Bebauungsplans. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines monatlichen Governance-Executive-Boards (Top-Management der Ottogroup). Etablierung der Trennung von IT-Dienstleistung und Corporate IT.

08/2006 - 07/2009

- **Abteilungsleitung: Abwicklungs- und Fakturiersysteme**

INHALTE: Verantwortung fachlicher Prozesse Auftragsanlage bis zur Abgabe an die Lagerstandorte: Bestandszuteilung, Lieferungsbildung, Lieferungsoptimierung, Abwicklungswegermittlung, Beilagensteuerung, Kapazitätssteuerung, Rechnungsbildung, Fakturierung, Lagernachschub und Lagerabwicklung.

ROLLE: Abteilungsleitung mit 40 Mitarbeitern (Disziplinarische Führung von 18 Mitarbeitern) an verteilten Standorten. Steuerung externer Dienstleister, Verantwortung für Projektvolumen von ca. 7 Mio EUR pro Jahr.

01/2005 - 07/2006

- **Entwicklungsleitung: Bestands- und Artikelsysteme**

INHALTE: Online Anbindung eines Hostsystems an eine J2EE Architektur im Rahmen logistischer Prozesse: Sortierzielermittlung für die Retourensteuerung

ROLLE: Fachliche Führung der Entwicklungsmannschaft (15 Mitarbeiter), Steuerung externer Dienstleister, Releasemanagement und Lieferverantwortung für ein ca. 4000 Personentage Softwarerelease.

Consulting: Accenture [12/2001-12/2004]

10/2003 - 12/2004

- **Investment Banking: Securities Processing Solution**

PROJEKT: Funktionales/technisches Design, Umsetzung und Test eines Handelsgeschäfts-Anreicherungssystems für den institutionellen Wertpapierhandel einer deutschen Großbank.

ROLLE: Als technischer Architekt des Projekts und Teamlead von neun Softwareentwicklern war ich für das technische Design und die Programmierung der Kernfunktionalität Geschäftsanreicherung und -verarbeitung verantwortlich.

07/2003 - 10/2003

- **Capital Markets: Transatlantische Handels- & Clearing Plattform**

PROJEKT: Entwurf eines funktionen Gesamtmodells für das Clearing von Finanzkontrakten, gehandelt an Börsen in den USA und Europa. Eine der großen Herausforderungen waren die Unterschiede in der Clearing Infrastruktur und die Anforderungen der Zulassungsbehörden der verschiedenen Staaten.

ROLLE: Als Mitglied des Business Architektenteam wurden Analysen der Infrastruktur, der legalen sowie der organisatorischen Anforderungen durchgeführt. Darüberhinaus lag meine Verantwortung in der Ein- und Durchführung von Projekt Management Prozessen wie z. B. eines Issue Management Prozesses.

06/2003 - 07/2003

- **Personalförderung und Training: Core Analyst School**

PROJEKT: Durchführung des Orientierungstraining (in englischer Sprache) für neue Mitarbeiter im zentralen Trainingszentrum von Accenture in St. Charles, Illinois, USA.

ROLLE: Meine Aufgabe bestand darin ein zweiwöchiges Orientierungstraining vorzubereiten und als Lehrer, Manager und Coach durchzuführen. Als Teil eines vierköpfigen Teams war ich verantwortlich fuer das Training von 40 Teilnehmer aus allen Teilen der Erde inklusive formaler Beurteilungen der Teilnehmer.

Berufserfahrung (fortgesetzt)

12/2001 - 06/2003

- **Capital Markets: Central Counterparty für Equities (CCP)**

PROJEKT: Eine deutsche Börse, die bereits als zentraler Kontrahent für Derivate, Renten und Repos am Markt tätig war, trat in den Aktien-Kassa-Markt ein.

ROLLE: In meiner Verantwortung lag die Erstellung von technischen Designs auf Grundlage funktionaler Anforderungen für die Benutzeroberfläche der Markt- & Clearingaufsicht. Nach Produktionseinführung leitete ich das gesamte GUI Teams aus Kunden und Accenture Mitarbeitern. Hauptaufgaben umfassten Planung, zeitliche Einteilung und Überwachung von Fixits und Change Request.

Logistik: Otto Versand

01/2001 - 10/2001

- **Software Entwicklung: Lagerverwaltung**

PROJEKT: Entwicklung einer Lagerverwaltungs-Software in einer verteilten, mehrere Betriebssysteme (Windows, Linux, Solaris) umfassenden Umgebung.

ROLLE: Meine Aufgabe bestand darin, Tagesend-Verarbeitungen für die eingesetzte proprietäre Enterprise Resource Planning (ERP) Software zu entwerfen und zu programmieren. Darüberhinaus lag meine Verantwortung in der Qualitätssicherung, dem Test und dem Rollout des Systems inklusive Anwendertraining.

Öffentlicher Dienst: Stadt Wedel

09/1997 - 05/2001

- **Unterricht: Volkshochschulkurse**

PROJEKT: Einführungskurse in die Informationstechnologie (Basiskurse PC, Word, Excel, Java) als Abend- und Wochenendkurse an der Volkshochschule Wedel.

ROLLE: Die Aufgabe bestand darin die Kurse vorzubereiten und geeignet durchzuführen. Die Gruppenstärke lag bei 16 Personen aus allen Gesellschaftsschichten, die teilweise einer intensiver Betreuung und Motivation bedurften.

Software Entwicklung: iXL Consulting

06/1999 - 10/1999

- **Reiseveranstaltung: Websitelaunch**

PROJEKT: Einführung einer transaktionalen Website für einen Reiseveranstalter inklusive Online Buchung, Zahlung und Newsletter Services.

ROLLE: Meine Aufgaben umfassten die technische Vorbereitung der Einführung: Organisation und Installation der Hard- & Software sowie die Entwicklung von Komponenten zur Abwicklung von Buchung und

Bankwesen: Vereins- und Westbank

06/1997 - 05/1999

- **Controlling:**

PROJEKT: Controlling, Reporting und Planung für 180 Bankfilialen (09/1998 - 05/1999) 1st und 2nd Level Benutzerservice (06/1997 - 09/1998)

ROLLE: Als Teil eines Teams war ich mitverantwortlich für die monatliche Profit-Center-Ergebnisrechnung und dessen Benchmarking. Darüberhinaus bestand meine Aufgabe in der Umsetzung von neuen Reports und die Mitentwicklung an einem papierlosen Reportingsystem. Als Mitglied des Benutzerservice Teams war ich im Second-Level Support des User-Help-Desk tätig. Darüberhinaus bestand meine Aufgabe in der Entwicklung von Software-Komponenten zur Vereinfachung und Automatisierung von Routineaufgaben.

Aus- und Weiterbildung

- 01/2005–10/2009
- **Ottogroup Training**
Really Effective Interventions, Change und Leadership Training (10/2009)
Gustav Käser Training, Leadership Programm, Führungskräfte-ttraining(11/2007 - 04/2008)
Ottogroup, Handwerkzeug der Personalführung (11/2007)
Ottogroup, Feedback Intensiv (02/2007)
Ottogroup, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz AGG (12/2006)
- 04/2002–12/2004
- **Accenture Training**
Accenture, Führungskräfte-ttraining (03/2004)
Accenture, Projekt Management (08/2003)
Horst Rückle Team Frankfurt, Moderieren von Workshops (04/2003)
Goethe Universität Frankfurt, Banking, Financial & Capital Markets (01,02/2003)
SAP AG, Application basics, Provision management, SAP IS CD (05/2002)
Sun Microsystems J2EE Getting Started (04/2002)
- 04/1997–09/2001
- **Fachhochschule, Wedel, Deutschland**
Abschluß: Diplom-Wirtschaftsinformatik (FH)
Schwerpunkte: Operational Research, Statistik, Software Design
Zulassung zum Doppeldiplom-Programm der Hochschule
- 10/1999–10/2000
- **Aston Business School, Birmingham, Grossbritannien**
Abschluß: Master of Business Administration (MBA)
Schwerpunkte: Innovationsmanagement, Unternehmensführung
Master Thesis: “Category Management: Online Shopping and the impact on the retailer-manufacturer relationship”
- 08/1991–02/1995
- **Siemens AG, Hamburg, Deutschland**
Berufsausbildung zum Kommunikationselektroniker, Fachrichtung Telekommunikationstechnik

Chicago, 22. August 2014